

Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DS-GVO

Verarbeitungstätigkeit: Durchführung der Kindesbetreuung in Kindertagesstätten **Kurze Beschreibung der Verarbeitung**

Die Gemeinde Weyhe ist Trägerin der gemeindlichen Kindertagesstätten. Sie bietet auch in Wahrnehmung der rechtlichen Pflicht zur Bereitstellung von Betreuungsplätzen eine vielseitige Betreuung von Kindern bis zum Eintritt in die Schule an. Für die Bereitstellung des Betreuungsplatzes, für die Zuordnung in eine Kindertagesstätte und für die Durchführung des Besuches eines Kindes in der gemeindlichen Kindertagesstätte verarbeitet die Gemeinde Weyhe personenbezogenen Daten.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Für die Datenverarbeitung ist die Gemeinde Weyhe datenschutzrechtlich verantwortlich.
Gemeinde Weyhe, Rathausplatz 1, 22844 Weyhe, Telefon 04203 710, Mail rathaus@weyhe.de

Kontakt Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Weyhe:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Rathausplatz 1, 22844 Weyhe, Telefon 04203 710, Mail datenschutz@weyhe.de

Zweck der Verarbeitung:

Bereitstellung des Betreuungsplatzes, Zuordnung in eine Kindertagesstätte und Durchführung des Besuches eines Kindes in der gemeindlichen Kindertagesstätte. Abrechnung und Anforderung der anfallenden Beiträge.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO, Satzung zur über die Aufnahme und den Besuch von Kindern in den Kindertagesstätten der Gemeinde Weyhe, über die Erhebung von Beiträgen für den Besuch von Kindertagesstätten

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Staatsangehörigkeit und Nationalität des Kindes, Geschwisterkinder, Name und Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten, Beschäftigungsdaten des/der Erziehungsberechtigten, Bankverbindung, Gesundheitsdaten des Kindes

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Gemeindekasse, Schule

Dauer der Speicherung:

Die Daten werden für die Dauer des Besuches in der Kindertagesstätte gespeichert.

Rechte der Betroffenen/des Betroffenen

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft; unentgeltliche Auskunft darüber, ob und wofür personenbezogene Daten gespeichert werden und wenn eine Datenverarbeitung stattfindet, welchen Inhalt die verarbeitenden Daten haben.
- Recht auf Berichtigung; sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- Recht auf Löschung der gespeicherten Daten unter den Voraussetzungen gemäß Art. 17 DS-GVO. Das Recht auf Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an Stelle der Löschung das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung; gemäß den Voraussetzungen nach Art. 18 DS-GVO:
 - a) die Richtigkeit der Daten wird bestritten; für die Dauer der Prüfung der Richtigkeit durch die verantwortliche Stelle.
 - b) die Datenverarbeitung ist unrechtmäßig; die betroffene Person lehnt eine Löschung ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Datennutzung.
 - c) die verantwortliche Stelle benötigt die Daten für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr;

die betroffene Person benötigt die Daten jedoch für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d) die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt; für die Dauer der Prüfung durch die verantwortliche Stelle, ob berechtigte Gründe der verantwortlichen Stelle gegenüber denen der betroffenen Person überwiegt.

- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, dass die Interessen der betroffenen Person überwiegen, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
- Recht auf Datenübertragung gemäß den Voraussetzungen des Art. 20 DS.GVO; die bereitgestellten Daten von der verantwortlichen Stelle zu erhalten und einer anderen verantwortlichen Stelle übermitteln zu dürfen, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung, einem Vertragsverhältnis beruht oder mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Die Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung geltend gemacht werden.

Widerspruch der Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung zu richten. Die widerrufenen Einwilligung bleibt aber für die Vergangenheit wirksam.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Jede Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

Beauftragte für den Datenschutz Land Niedersachsen

Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Telefon: +49 511 120-4500,

Telefax: +49 511 120-4599

E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de

Sonstiges Hinweise:

Die Datenbereitstellung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Bei Nichterteilung der Daten kann das Kind nicht in eine Kindertagesstätte aufgenommen werden.

Stand: Dezember 2022